



# ROBUST RURAL-URBAN UPDATE

Das EU-Projekt Rural-Urban Outlooks: Unlocking Synergies (ROBUST) ist Teil des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation "Horizon 2020". Die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen und das Regionalmanagement Steirischer Zentralraum sind zwei von insgesamt 24 Partnerorganisationen aus Wissenschaft und Praxis aus elf europäischen Ländern, die sich von Juni 2017 bis Mai 2021 an der Umsetzung von ROBUST beteiligen. Ziel des Projekts ist es, zu einem besseren Verständnis der Beziehungen zwischen Stadt, Stadtumland und den ländlichen Räumen beizutragen. Es sollen Governance Modelle, die diese Beziehungen stärken, identifiziert und mögliche Synergien gefördert werden.

## Living Lab Steirischer Zentralraum

Im Living Lab „Steirischer Zentralraum“ wurden, trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, zahlreiche Aktivitäten im ROBUST Projekt umgesetzt. Der intensive Erfahrungsaustausch in den drei Communities of Practice (i) Neue Geschäftsmodelle und Arbeitsmarkt, (ii) Öffentliche Infrastruktur und Soziale Dienstleistungen sowie (iii) Kulturelle Verknüpfungen, ermöglichte den Vergleich von Verwaltungspraktiken bei Stadt-Land Kooperationen und bei der multi-sektoralen Ausrichtung von Projekten. Die Reflexion über den eigenen Status quo und die Erkenntnisse aus dem Wissenstransfer in den Bereichen multimodale Verkehrskonzepte, ländlich-städtische kulturelle Netzwerke, Service-Hubs, innovative Geschäftsmodelle oder Multilokalität brachten viele neue Impulse für den Steirischen Zentralraum. Umgekehrt konnten Erkenntnisse hinsichtlich fördernder und hemmender Faktoren für städtisch-ländliche Partnerschaften bei der Umsetzung des „Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes 2018“ auf der „Rural Vision Week 2021“ mit Teilnehmenden aus ganz Europa diskutiert werden.



## Governance Innovationen



Die partizipativen Aktivitäten im Living Lab „Steirischer Zentralraum“, hier insbesondere die Workshops mit regionalen Akteur\*innen, unterstreichen die Entwicklungsmöglichkeiten und das Interesse der beteiligten Institutionen am wechselseitigen Austausch zwischen städtischen, stadtnahen und ländlichen Gebieten. Auch ermöglichte die gezielte Ausweitung des Stakeholder-Netzwerks auf den Kultur- und Lebensmittel-Bereich sowie auf zivilgesellschaftliche Initiativen, eine dynamische Diskussion über zukunftsweisende neue Themenfelder und multi-sektorale Verknüpfungen. Zudem brachten Interviews mit 38 Bürgermeister\*innen aus dem Steirischen Zentralraum Erkenntnisse über bereits bestehende Synergien zwischen Stadt, Stadtumland und Land, über Good Practice Beispiele im Bereich öffentlicher Infrastruktur und sozialer Dienstleistungen und über fördernde und hemmende Faktoren gemeindeübergreifender Zusammenarbeit. Die Diskussionen und Studienergebnisse ergaben folgende Aspekte für dynamische Stadt-Land Partnerschaften:

Es bedarf formeller und informeller Governance-Strukturen, welche beide wichtige Treiber für dynamische Stadt-Land Partnerschaften sind. Dies gelingt durch gesetzliche Grundlagen, regionale Strategiebildungsprozesse, Förderprogramme und eine langfristig vertrauensbildende Partnerschaft.

Es braucht unterstützende Akteur\*innen und Organisationen wie Regionalmanagements, die (politisch) unabhängig sind und als Vermittler in komplexen Governance-Arrangements agieren.

Auf lokaler Ebene können Hindernisse wie unzureichende Ressourcen eine räumliche Fragmentierung im Steirischen Zentralraum begünstigen. Aufgrund der hohen Aufgabenlast müssen vor allem kleine Gemeinden bei den anspruchsvollen Prozessen interkommunaler Projekte im Sinne einer effektiven und gesamtregionalen Entwicklung unterstützt werden.

Entscheidend ist, das Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen Stadt, Stadtumland und Land zu stärken und dadurch das Potenzial für Synergien zu erhöhen. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist hierbei, Pilotaktionen zu starten, zu fördern und das Erreichte in einen Mehrwert für die Bewohner\*innen zu „übersetzen“.



## ROBUST Abschlusskonferenz

Die ROBUST  
Abschlusskonferenz wird  
von 21-22 September 2021  
stattfinden.

Nähere Informationen  
entnehmen Sie bitte  
[rural-urban.eu](http://rural-urban.eu)

## Nähere Infos zu ROBUST

ROBUST Project Coordinator  
Prof.dr.ir. JSC (Han) Wiskerke  
Professor and Chair of Rural Sociology  
Wageningen University  
[info@rural-urban.eu](mailto:info@rural-urban.eu)

To learn more about the ROBUST project and to get the latest information about cutting-edge research on rural-urban issues visit [www.rural-urban.eu](http://www.rural-urban.eu)

 @RuralUrbanEurope

 @RuralUrbanEU

 Rural Urban Europe

## Über ROBUST hinaus

Der Zentralraum ist die dynamischste Region der Steiermark und die Herausforderung besteht darin, die Anforderungen und Bedürfnisse der Bewohner\*innen einer Großstadt mit jenen von stadtnahen und ländlichen Gemeinden zu verbinden und Lösungsansätze für eine zukunftsfähige gesamtregionale Entwicklung zu schaffen. Der Erfahrungsaustausch im ROBUST Projekt brachte viele Erkenntnisse über zielführende Verwaltungspraktiken und neue Lösungsmöglichkeiten in Hinblick auf smarte Mobilität, digitale Infrastruktur, soziale Dienstleistungen, innovative Geschäftsmodelle ländlich-städtische Netzwerke im Kulturbereich, multilokales Arbeiten und Wohnen.

Mittels des erweiterten Stakeholder-Netzwerkes können diese Themenbereiche im Steirischen Zentralraum in Zukunft weiterentwickelt werden. So ist etwa die Abhaltung eines Runden Tisches für Kulturinteressierte durch das Regionalmanagement geplant, da sich in den partizipativen Diskussionen herausgestellt hat, dass die Vernetzung von Kulturschaffenden sowie interessierten Akteur\*innen im Kulturbereich wichtig für die Förderung von Land-Stadt-Beziehungen sind. Um den Wissenstransfer in der Region zu stärken wird weiters eine Online-Datenbank mit regionalen Projekt-Beispielen auf der Website des Regionalmanagements zugänglich sein und ein „Regionsreiseführer“ mit repräsentativen Projekten in Kooperation mit der FH Joanneum erstellt.

## Kontakt

### Living Lab Steirischer Zentralraum

Kerstin Hausegger-Nestelberger  
Regionalmanagement Steirischer Zentralraum  
[hausegger-nestelberger@zentralraum-stmk.at](mailto:hausegger-nestelberger@zentralraum-stmk.at)  
[www.zentralraum-stmk.at](http://www.zentralraum-stmk.at)

Theresia Oedl-Wieser  
BA für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen  
[theresia.oedl-wieser@bab.gv.at](mailto:theresia.oedl-wieser@bab.gv.at)  
[www.bab.gv.at](http://www.bab.gv.at)



ROBUST receives funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 727988. The content of this publication does not necessarily reflect the official opinion of the European Union. Responsibility for the information and views expressed therein lies entirely with the author(s).